



Maß- Form- und Lagetoleranzen in technischen Zeichnungen bei forminstabilen Verbindungselementen lesen, verstehen und anwenden (ZQ-F6-08)

ZIELGRUPPE

- Technische Zeichner/ -innen, QS- und Fertigungsmitarbeiter/ -innen, Techniker/ -innen, Konstrukteure/ -innen, Fertigungsplaner/ -innen, QS Manager/ -innen.
- Mitarbeiter/ -innen aus den Bereichen Entwicklung und Konstruktion, Prüf- und Qualitätswesen sowie Arbeitsvorbereitung und Fertigung

QUALIFIKATIONSZIELE

- Fähigkeiten für eine qualitätsgerechte und normenkonforme Produktion auch auf der Basis nicht normenkonformer technischer Zeichnungen.
- Anwendungsbereite Kenntnisse zu den Anforderungen aus den aktuellen Normenänderungen im ISO-GPS-System (ISO 8015, ISO 14405, ISO 1101, ISO 5459, ISO 286, ISO 2768).
- Fertigkeiten zum lesen, verstehen und eintragen von Form- & Lagetoleranzen in technischen Zeichnungen der Kunden, der eigenen Organisation & von Lieferanten; zum Erkennen, korrigieren und vermeiden von Lücken, Mehrdeutigkeiten und Unklarheiten in technischen Zeichnungen.
- Befähigung zur Definition von funktions-, fertigungs- und prüforientierte Bezügen und Bezugssystemen.

UMSETZUNG

- 40 Stunden.
- Die Umsetzung umfasst neben der sequenziellen Wissensvermittlung auf der Basis fragenentwickelnden Unterrichts das Arbeiten mit betrieblichen Fallbeispielen sowie praktische Übungen am Arbeitsplatz sowie begleiteten Selbstlernphasen.
- Der Lernerfolg wird anhand eines betrieblichen Projektes ermittelt.
- Kompetenzfeststellung zu Beginn der Weiterbildungsmaßnahme sowie zum Abschluss.

BETRIEBSSPEZIFISCH – KOMPETENZBASIERT – PRAXISORIENTIERT

- Anpassung der Inhalte an die Unternehmensbedarfe
- Gezielte Entwicklung von Kompetenzen
- Wissenstransfer durch betriebliches Lernprojekt
- Begleitendes Onlinelernen

LERNPROJEKT

- Ziel: Anwendung der Methodik zur Tolerierung von Maß-, Form- und Lagetoleranzen.
- Kundenzeichnung lesen und anhand einer Prüfliste bewerten, Mängel feststellen und dokumentieren, Fehler korrigieren und Defizite beseitigen.
- Ergebnis: normenkonforme technische Zeichnung.

FACHLICH INHALTLICHE KOMPETENZEN

- Kenntnisse der Maßarten, -hierarchien und des Systems der Maßeintragung, der Grundlagennormen, von Toleranzsystemen, der Tolerierungsprinzipien und -bedingungen
- Fertigkeiten, die o.g. Kenntnisse anwendungsorientiert umzusetzen, so dass die technischen Zeichnungen die Produkte (Bauteile, Baugruppen, komplette Erzeugnisse) vollständig, eindeutig & normenkonform beschreiben.

KOMPETENZEN AUS DEM ARBEITSUMFELD

- Sensibilität für Normenveränderungen und Bereitschaft zur Aneignung des erforderlichen Ergänzungswissens
- Beherrschen der Methodik zur Tolerierung von Maß-, Form- und Lagetoleranzen
- Blick für notwendige Anpassungen
- Fähigkeit zur Prozessoptimierung

SOZIALE- UND SELBSTKOMPETENZEN

- Vernetztes Denken und Handeln
- Kommunikations- und Teamfähigkeit (Kooperation Konstruktion, Fertigung, Qualitätsprüfung)
- Sensibilität für normenkonformes technisches Zeichnen bei hoher Toleranz gegenüber dem Kunden beim Erhalt nicht konformer Zeichnungen

PROJEKTFÖRDERER:



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Institut für Betriebliche Bildungsforschung
Gubener Straße 47A • 10243 Berlin
info@institut-bbf.de
Telefon +49 30 7623 923 00

